



Protokoll der Schulkonferenz am 13.06.2016

TeilnehmerInnen: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 20:09 Uhr Ende: 21:20 Uhr

TOP1: Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 25.01.2016 und der Tagesordnung

Das Protokoll der Schulkonferenz vom 25.01.2016 wurde mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Tagesordnung wird unter TOP7 durch das Thema „Bundesjugendspiele“ ergänzt.

TOP2: Stand der digitalen Ausstattung

Frau Nielsen berichtet durch Präsentation der neuen Geräte über die Ausstattung:

Zu dem bisher vorhandenen Smartboard sind acht weitere Geräte hinzugekommen, sodass nun alle Klassenräume und der Musikraum mit einem Smartboard ausgestattet sind. Die HLS hat keine Kreidetafeln mehr.

Des Weiteren verfügt die Schule über 70 mobil einsetzbare Netbooks, die alle mit demselben Image, einem Touchscreen und einer kindgerechten Tastatur ausgestattet sind. Die Netbooks sind in drei Schränken untergebracht, die sowohl als Aufbewahrungsort als auch zur Ladung der Geräte dienen. Alle drei Schenkel der Schule haben einen Gerätwagen.

Zudem sind drei Dokumentenkameras im Einsatz, die ebenfalls auf die drei Schenkel der Schule verteilt sind. Fünf weitere Geräte werden aus einer Spende und durch die Gemeinde finanziert, sodass diese fest in den Klassenräumen verbleiben können.

Die HLS verfügt somit über eine digitale Vollausrüstung wie es gewünscht wurde.

Frau Wittekind bedankt sich stellvertretend für das gesamte Kollegium beim Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.

TOP3: Geplante Umbaumaßnahmen der HLS, OGTS, Kita

Herr Hildebrand berichtet zunächst über die Ausgangssituation:

Ellerbek fehlt Raum zur Kinderbetreuung, sodass ein neuer Krippen- sowie ein weiterer Elementarraum geschaffen werden müssen. Zudem kamen im Februar Förderrichtlinien heraus, die den Trägern der Kitas 15.000€ Fördergeld pro neuen Platz zusagten. In Ellerbek sollen insgesamt 30 neue Plätze geschaffen werden.

Daraufhin wurde ein Architekt beauftragt, der in seine Planungen alle Beteiligten (Kita, OGTS und HLS) einbeziehen soll. Ein weiteres Problem ist dabei die zu kleine Küche der OGTS, da im neuen Schuljahr ca. 100 Essen ausgegeben werden müssen.

Anschließend informiert Herr Hildebrand über die konkreten Veränderungen anhand eines Plans des Architekten:

- Die Bücherei mit einer Erweiterung wird die neue Küche der OGTS. Diese neue Mensa wird aber auch für Sitzungen der Gemeinde, Mitarbeiterbesprechungen der Kita und Sonderveranstaltungen der Schule genutzt werden.

- Die Bücherei zieht um.
- Es erfolgt ein Anbau für die Kita auf dem kleinen Schulhof. Es wird einen Durchgang zwischen Schule und Kita geben, sodass der Platz hinter der Schule als Erweiterung des kleinen Schulhofes genutzt werden kann.
- Die abschließende Gestaltung der Außenanlage erfolgt nach der Errichtung der Hochbauten.
- Die OGTS erhält einen Flur der Schule (momentan 3a, 4b, 3b und Sitzungszimmer der Gemeinde).
- Es wird ein Behinderten-WC neben den Mädchen-Toiletten angebaut.

Abschließend stellt Herr Hildebrand dar, dass die zunächst zugesagten Zuschüsse durch den Kreis nicht mehr gesichert sind. Der Kreis Pinneberg hatte zunächst zugesagt, dass 65.000€ plus die Mittel aus den Förderrichtlinien an die Gemeinde Ellerbek gehen. Es wird nun durch die Gemeinde geprüft, wie damit umgegangen wird. Möglicherweise tritt eine zeitliche Verzögerung der Umbaumaßnahmen ein.

Die gesamten Kosten belaufen sich momentan auf ca. 900.000€.

Frau Nielsen ergänzt die aufgeführten Veränderungen aus Schulsicht:

- Der Hausmeister erhält einen Anbau neben dem Heizungsraum, sodass der bisherige Raum als Snoozle-Raum für die OGTS genutzt werden kann.
- Die ehemalige Schülerbücherei wird ein Besprechungszimmer für die Schule.
- Das Büro der Leitung der OGTS zieht mit in den neuen Flur und wird dann von der SSP der HLS genutzt.
- Der jetzige Tobe-Raum, der Musik- und der Werkraum werden zu neuen Klassenzimmern.

TOP4: Projekttag am 18.07.2016

Es gibt das Angebot eines Trommlers den Vormittag mit den SchülerInnen der HLS zu gestalten. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5€/Kind. Das Stimmungsbild ergibt eine klare Zustimmung zur Annahme des Angebotes und wird in der folgenden Abstimmung mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP5: Beschlussfassung über drei bewegliche Ferientage im Schuljahr 2016/2017

Es wird seitens der Lehrkräfte vorgeschlagen die drei beweglichen Ferientage auf den 22., 23. und 24.05.2017 zu legen, sodass durch die Feiertage eine ganze Woche schulfrei entsteht. Der Vorschlag wird mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

TOP6: Beschlussfassung über zwei SE-Tage im Schuljahr 2016/2017

Regulär sind zwei SE-Tage pro Schuljahr vorgesehen. Aufgrund der Modellschulphase wird seitens der Lehrkräfte ein dritter SE-Tag gewünscht. Die Schulrätin genehmigt dies unter der Bedingung, dass die Elternschaft dieses Anliegen mitträgt und dass im darauffolgenden Schuljahr nur ein SE-Tag durchgeführt wird. Mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung werden die drei Tage angenommen: 19.09.2016, 22.11.2016 und 30.01.2017.

TOP7: Sonstiges

- Treckerfahrt: Die Treckerfahrt ist genehmigt und wird von den Eltern der beiden vierten Klassen organisiert. Es sollen pro Wagen zwei Begleitpersonen mitfahren.
- Bundesjugendspiele: Die Fachschaft Sport bittet darum, dass Eltern Wasserbomben für die BJS bereitstellen. Herr Bode erklärt sich bereit diese zu besorgen.